

Einfach! Seiltechnik!

Kevin Koppensteiner
TREEtastic Baumservice

SRT – Wenn, dann richtig...

Kurzerklärung der verwendeten Begriffe:

Srt = Standing Rope Technique = Klettern am stehenden Seil

Ddrt = Doubled Rope Technique = Klettern am umlaufenden Seil

Warum kehren so viele Kletterer, nachdem sie die Srt ausprobiert haben, nach einiger Zeit wieder zum umlaufenden Seil zurück?

Nach dem großen Srt-Boom (der ja so neu gar nicht ist) hat wohl jeder Kletterer seine Erfahrungen mit dem Klettern am stehenden Seil gemacht. Jeder hat einen Rope Wrench oder Chicane in der Klettertasche, aber bei vielen verstauben die Geräte nur oder werden höchstens noch für den Aufstieg verwendet. Dabei hat diese Technik sehr viel Potential, wenn man sich nur voll darauf einlässt!

Das Problem ist, dass die meisten Leute nur das Gerät wechseln, nicht aber die eigentliche Klettertechnik und Routenplanung im Baum. Ich darf mit dem Rope Wrench nicht einfach genauso weiterklettern, wie vorher mit dem Zigzag. Ich muss auch die Arbeitsweise umstellen. Um die Vorteile der Srt voll auszuschöpfen muss ich aber erst mal feststellen was denn jetzt genau die Vor- und Nachteile der zwei Techniken sind:

Vorteile Ddrt	Nachteile Ddrt
2:1 Flaschenzug	2:1 Flaschenzug bei einem 30m Aufstieg
Einfacher Seileinbau	Immer die volle Seillänge unter dem Kletterer
Simpel und wenig Fehleranfällig	Seilreibung behindert Bewegung

Vorteile Srt	Nachteile Srt
1:1 Aufstieg	Aufwändigerer Seileinbau
Seilreibung egal	Schwierig für Anfänger, weil es kein Patentrezept gibt
Umlenkungen sehr einfach	
Kurzes Seil unterm Kletterer	

Der offensichtlichste Vorteil der Srt ist natürlich der 1:1 Aufstieg. Mit einem gut eingestellten Aufstiegssystem (z.B. Bungeetool o.ä.) wird die Bewegung in der Vertikalen beinahe zum Genuss! Um diesen Vorteil aber auch voll auszunutzen darf ich ihn nicht nur für den Zustieg in den Baum verwenden, sondern muss auch meine Routenplanung entsprechend anpassen. Bei der Ddrt versucht man längere Aufstiege zu vermeiden, da diese nicht nur langsam, sondern auch anstrengend sind.

Und das ist der große Unterschied zur Srt: Hier will ich aufsteigen, weil es schnell und kraftsparend ist. Dazu muss ich in meine Route Aufstiege einplanen. In der Praxis schaut das so aus, dass ich den Baum in Säulen abarbeite. Ich suche mir einen zentralen, starken Ankerpunkt und lenke dann sehr weit oben, über meinem Arbeitsbereich um. Das Ganze hat den Effekt, dass ich wie eine Spinne am Faden von oben komme und im Idealfall schon durch reines Abseilen im Feinstbereich hänge.

So erspare ich mir die Limbwalks und komme fast ohne Kraftanstrengung an meinen Arbeitsplatz. Wenn ich dann eine „Säule“ abgearbeitet habe, steige ich auf, lenke wo anders um und wiederhole das Ganze. Da diese Umlenkungen nur temporär sind, verwende ich meist einfach eine Bandschlinge mit Karabiner. Bei der letzten Umlenkung steige ich einfach durch eine Astgabel und kann mein Seil danach problemlos abziehen.

Ein weiterer Vorteil der Srt ist die variable Seillänge. Bei der DdrT habe ich immer mein ganzes Seil unter mir und muss dann z.B. in einem 10m Baum trotzdem 45m Seil herumfädeln. Bei der Srt kann ich meine benutzte Seillänge auf die Baumhöhe abstimmen. Sehr einfach funktioniert das z.B mit einem blockierten Kambiumschoner oder mit einem Stammanker, den man in der Seilmitte anschlägt.

Den Unterschied zwischen den beiden Techniken kann man vielleicht mit folgendem Beispiel vergleichen:

Ich habe lange Zeit auf meinen Computern das Betriebssystem Windows benutzt. Hat ja auch seine Vorzüge: Es ist simpel, es funktioniert (meist), es ist schon jahrelang erprobt und es kann nach einer kurzen Erklärung eigentlich jeder damit umgehen.

Irgendwann habe ich dann auf die Linux-Distribution Ubuntu umgestellt. Ist nicht ganz so simpel, aber es funktioniert (praktisch immer) und man kann es sehr gut individuell anpassen. Es ist halt keine „Out of the box“-Lösung. Um das Potential von Ubuntu voll auszunutzen, darf man es aber nicht einfach genauso wie Windows weiterverwenden. Ich muss mich einfach drauf einlassen, meine Arbeitsweise ändern und vielleicht auch mal übers Terminal Programme individuell für mich anpassen. Dann habe ich ein sehr mächtiges Werkzeug!

Ich hoffe, ich konnte ein paar Fragen zur Srt klären und vielleicht habe ich ja den einen oder anderen sogar dazu bewegt, wieder mal den Rope Wrench o.ä. auszupacken und damit zu spielen!